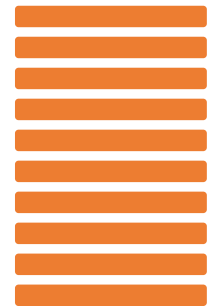




Herzlich willkommen zum Workshop:

**Kinder machen Politik in der Kindertagespflege!
Wie Demokratiebildung in der Kindertagespflege
gelingen kann.**



Ulla Jagdfeld

Landesverband Kindertagespflege BW



Dach- und Fachverband seit über 40 Jahren: Der Landesverband ist die zentrale Anlaufstelle für Kindertagespflege im Land und wird durch Mitglieder sowie das Kultusministerium unterstützt.

Vernetzung & Qualitätssicherung: Er fördert den landesweiten Ausbau der Kindertagespflege, stärkt den Austausch unter den Mitgliedern und setzt sich für qualitative Standards auf Landes- und Bundesebene ein.

Weiterentwicklung der Kindertagespflege: Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gestaltet der Verband aktiv die Rahmenbedingungen der Kindertagespflege mit.

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart

Telefon 0711 54 89 05-10 | Fax 0711 54 89 05-39

lv@kindertagespflege-bw.de

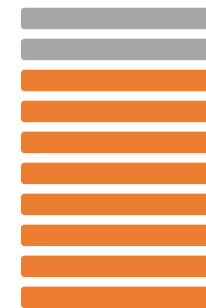
www.kindertagespflege-bw.de

Agenda

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung Agenda**
- 14:05 bis 14:15 Uhr **Einstieg: "Was ist Demokratie für mich?"**
- 14:15 bis 14:30 Uhr **Impuls: Grundlagen der Kindertagespflege**
- 14:30 bis 14:45 Uhr **Demokratiebildung In der Kindertagespflege**
- 14:45 bis 15:00 Uhr **Interaktive Übung: "Mitentscheiden im Alltag"**
- 15:00 bis 15:05 Uhr **Roter Faden der Demokratiebildung**
- 15:05 bis 15:20 Uhr **Demokratiebildung gestalten**
- 15:20 bis 15:30 Uhr **Abschluss: „Mein persönlicher Demokratie-Impuls“**

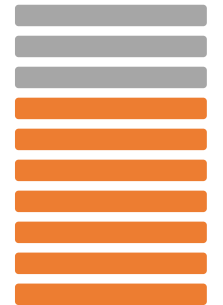


Was ist Demokratie für mich? Ein Brainstorming

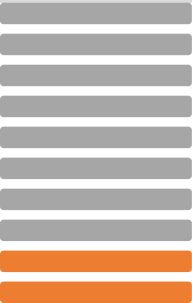




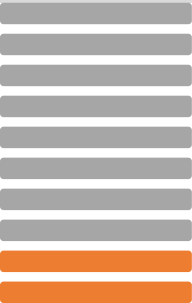
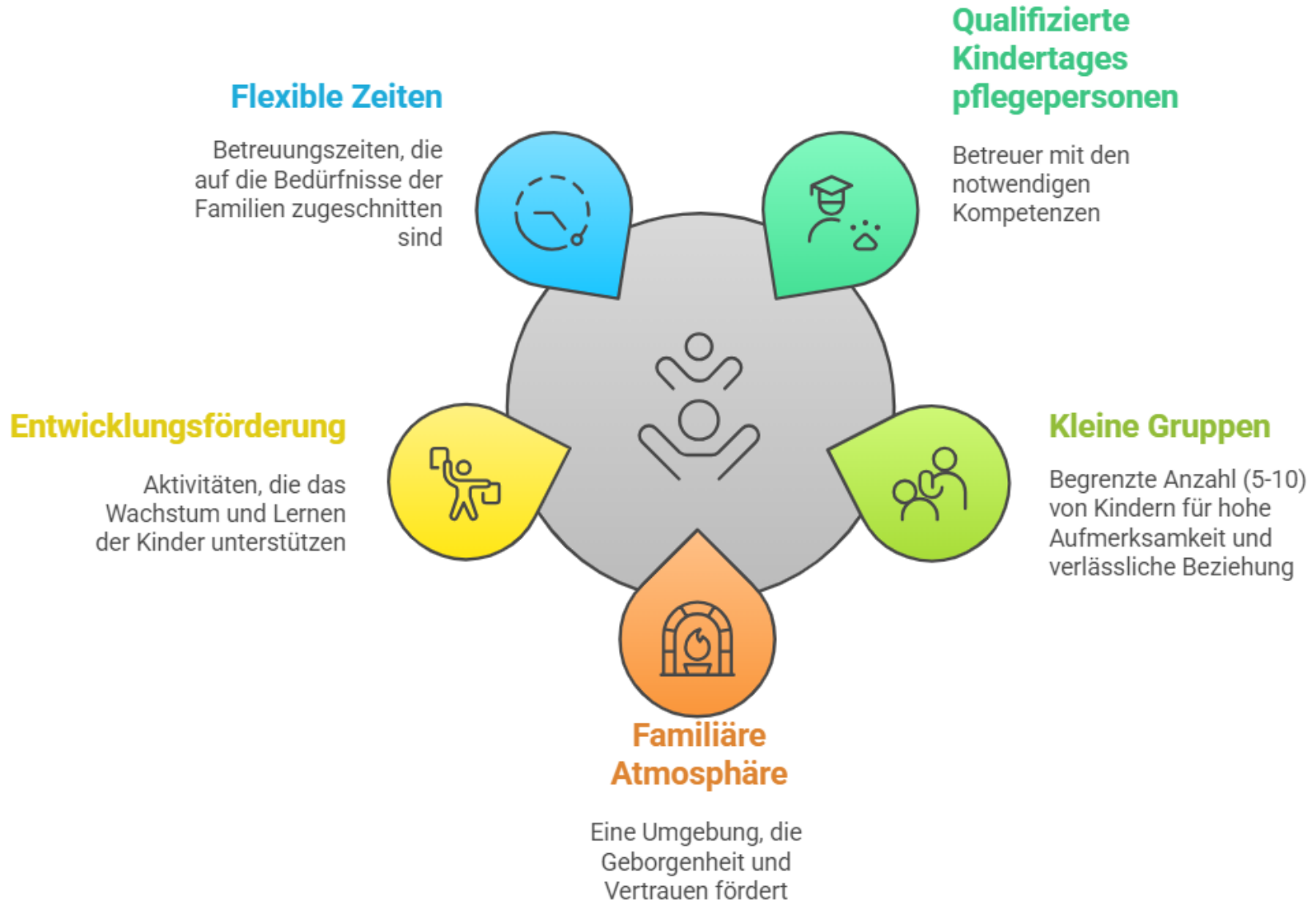
Impuls Grundlagen der Kindertagespflege



Die Kindertagespflege

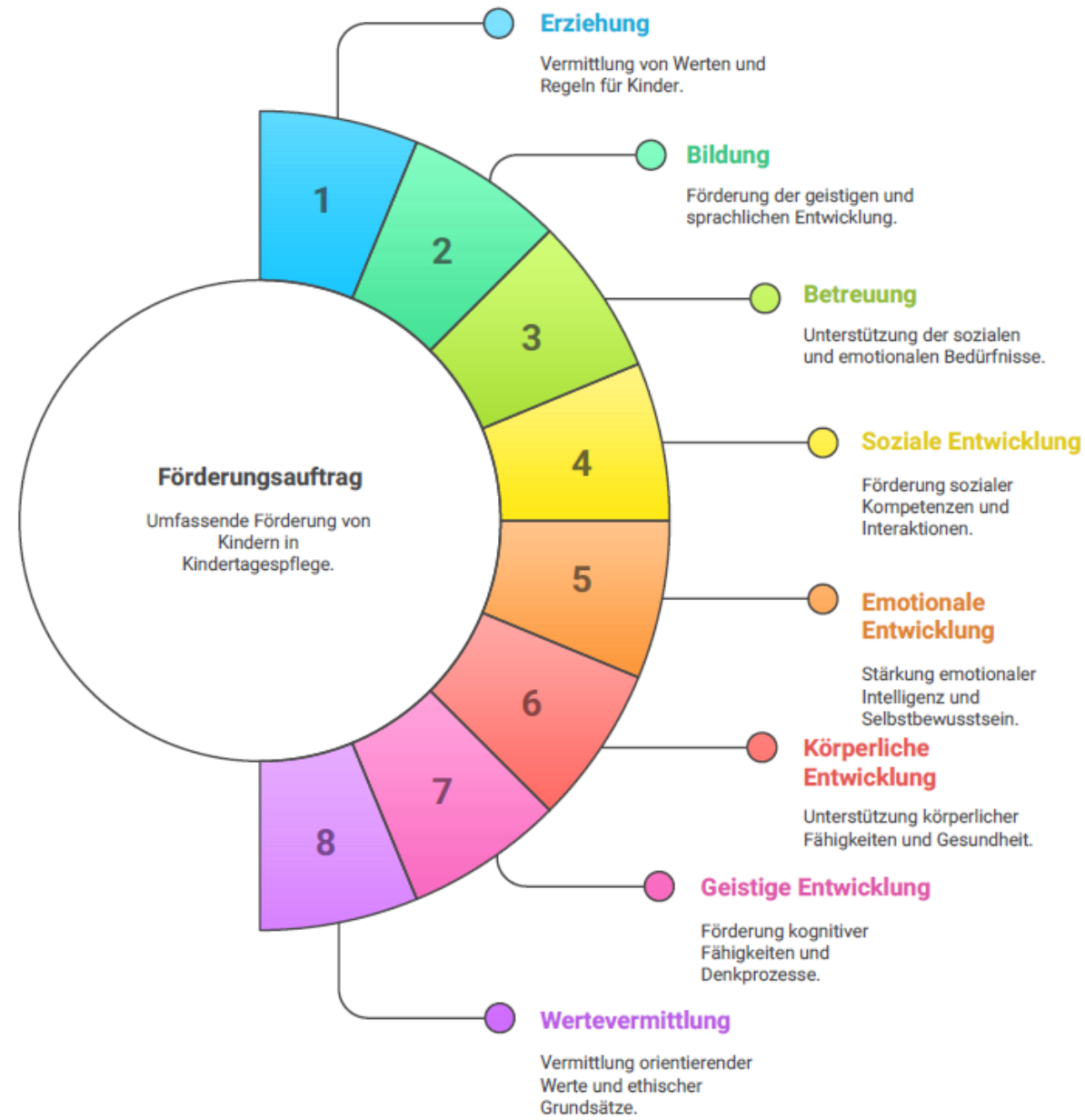


Kinderbetreuung



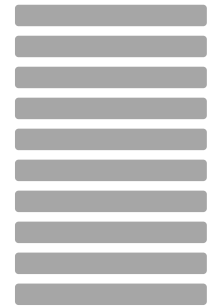
Anforderungen für die Kindertagespflege-Erlaubnis







Demokratiebildung In der Kindertagespflege

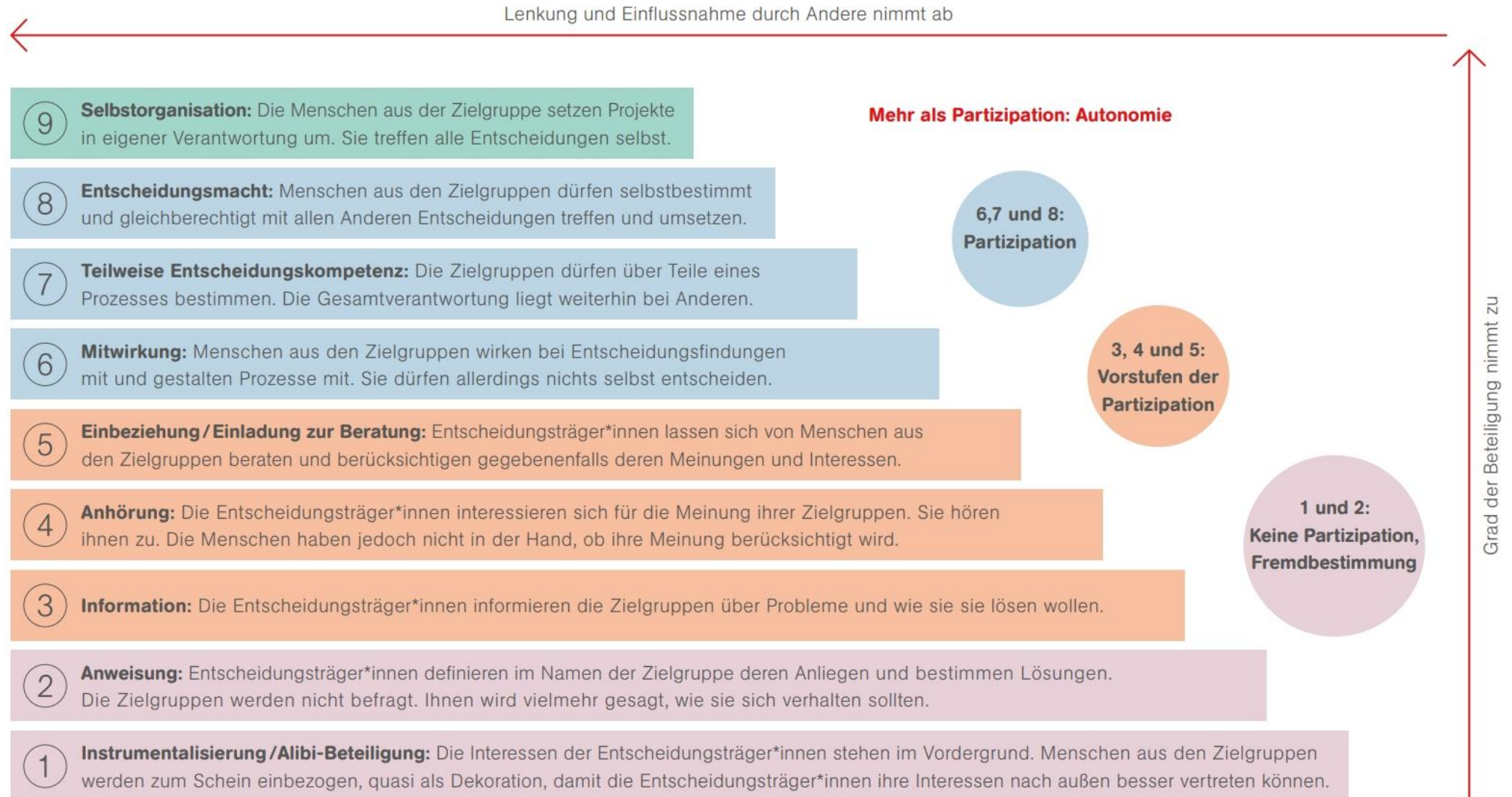


Wie Demokratiebildung in der KTP gelingen kann

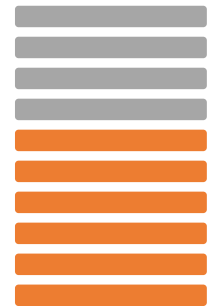
- Die Kindertagespflege bietet verlässliche Beziehungen und eine anregungsreiche Umgebung als Basis für die frühkindliche Bildung
- In der Kindertagespflege findet eine alltagsintegrierte Partizipation statt (ohne gesonderte Angebote)
- Das Kind wird als aktiver Mitgestalter seiner Entwicklungs- und Bildungsprozesse wahrgenommen
- Das kindliche Interesse und das kindliche Tun bilden den zentralen Ausgangspunkt für die frühkindliche Bildung.
- Bildung ist ein Interaktionsprozess zwischen Kindern, ihren sozialen Beziehungen und den kulturellen Bedingungen
- Eltern und Kindertagespflegepersonen nehmen eine begleitende, ermöglichende oder impulsgebende Rolle ein.
- Eine Erziehung als normative Orientierung durch Erwachsene findet eher unmittelbar statt (Tagesstruktur, Rituale, Regeln)

Demokratiebildung ist die aktive Herstellung von Chancen zur Partizipation

Quelle: [Die Stufen der Partizipation](#)



"Mitentscheiden im Alltag," Eine interaktive Übung



Die eigene Partizipation als Kind

Austausch mit der Sitzpartnerin, dem Sitzpartner:

„Wo konnte ich als Kind mitentscheiden?“

„Wo hätte ich gerne Entscheidungsmöglichkeiten gehabt?“



Roter Faden In der Demokratiebildung



Der rote Faden

- Demokratiebildung ist aktive Herstellung von Chancen zur Partizipation
- Demokratiebildung gelingt nur ohne Adultismus
- Demokratiebildung beachtet die Kinderrechte
- Demokratiebildung umfasst die Inklusion
- Demokratiebildung findet immer in einem individuellen Kontext statt

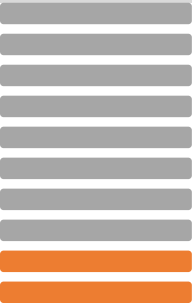
Der rote Faden

- Demokratiebildung wird durch Beziehungen und Wechselprozesse auf Grundlage gemeinsamer Ziele innerhalb eines Kontextes gestaltet
- In der Kindertagespflege gestalten unterschiedliche Akteure diesen Kontext: Kindertagespflegeperson, Eltern, Kinder, Fachberatung, Rahmenbedingungen durch die Gesetzgebung, durch ausreichende Finanzierung
- Demokratiebildung ist ein gemeinschaftlich ausgehandelter Prozess auf Makro und Mikroebene

Demokratiebildung gestalten



Demokratiebildung im Mikrokosmos Kindertagespflege



Fallbeispiel für AG 1

Eine Tagesmutter betreut fünf Kinder unter drei Jahren. Sie kocht für ihre Tageskinder saisonal und täglich frisch. Dazu geht sie einmal in der Woche mit den Tageskindern auf den Wochenmarkt einkaufen und sie hat einen kleinen Garten, indem sie Erdbeeren, Himbeeren, Salat, Tomaten und Gurken ernten kann. Eins ihrer Tageskinder hat eine Lactose/Fruktoseintoleranz und ein Kind darf kein Fleisch essen. Die Eltern der Tageskinder möchten gerne wissen, was bei den Kindern auf den Tisch kommt.

Aufgabe: Wie gestalten sie die Partizipationsmöglichkeiten der Eltern und Kinder?

Ergebnisse bitte stichpunktartig auf Moderationskarten notieren und kurz (2 Minuten) im Plenum vorstellen.



Fallbeispiel für AG 2

Eine Tagesmutter, die fünf Kinder unter drei Jahren betreut möchte, dass die Kinder nach der Spielzeit beim Aufräumen mithelfen. Ein Kind verweigert sich seit einer Woche und läuft in der Aufräumzeit umher.

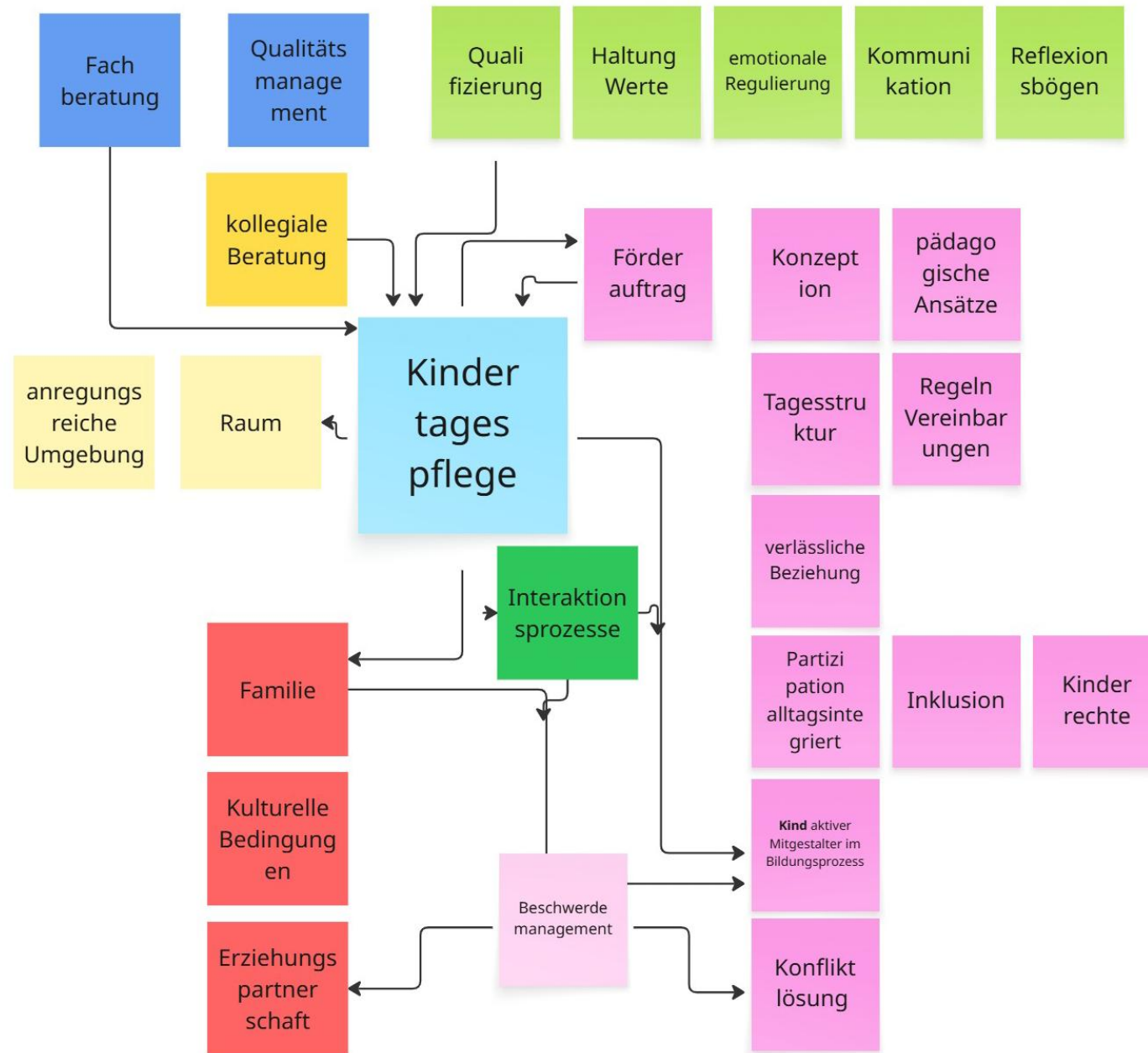
Aufgabe:

Entwickeln sie Ansätze, wie die Tagesmutter reagieren kann.

Ergebnisse bitte stichpunktartig auf Moderationskarten notieren und kurz (2 Minuten) im Plenum vorstellen.

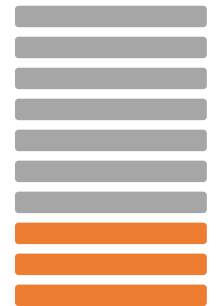


Kontext der Demokratiebildung in der Kindertagespflege





Abschluss "Mein persönlicher Demokratie-Impuls"



Reflektion

Reflektieren Sie bitte kurz den Tag...

und schreiben Sie für sich eine Karte:

**„Das nehme ich mir für meine Praxis
vor, um Demokratiebildung zu praktizieren.“**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit**

